

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	13
Ziel der Untersuchung.....	15
Zu den verwandten Quellen.....	17
<b>A Gerichtsprivilegien und Gerichtsverfassung im Mittelalter .....</b>	<b>21</b>
§ 1 Die Gerichtsverfassung im mittelalterlichen Reich .....	21
I. Gerichtsprivilegien als Rechtsquelle.....	21
II. Der König als oberster Gerichtsherr im Reich .....	23
III. Die Gerichtsverfassung des Reiches .....	28
1. Überblick .....	28
2. Die königliche Gerichtsbarkeit – Vom königlichen Hofgericht zum Reichshofgericht .....	28
3. Die königlichen Hof- und Landgerichte und die Gerichtsprivilegien .....	31
4. Das königliche Kammergericht .....	40
IV. Die Gerichtsverfassung in den Landesherrschaften .....	43
1. Die weltlichen Gerichte .....	43
2. Die geistlichen Gerichte .....	44
V. Die Gerichte in den Städten .....	45
§ 2 Die Entwicklung der Gerichtsprivilegien im Mittelalter .....	46
I. Überblick .....	46
II. Die Erteilung und Bestätigung von Privilegien .....	47
III. Das <i>privilegium fori</i> .....	48
1. Begriff und Bedeutung.....	48
2. Die Entwicklung des <i>privilegium fori</i> .....	50
3. Die geistlichen Gerichte und ihre Zuständigkeit .....	53
IV. Das <i>privilegium de non evocando</i> .....	58
1. Das <i>ius evocandi</i> .....	58
2. Der Begriff des <i>privilegium de non evocando</i> .....	59
3. <i>Privilegia de non evocando</i> und Gerichtsstandsprivilegien...	59
4. Ab wann gab es <i>privilegia de non evocando</i> ? .....	68
5. Zum Fortbestand der <i>privilegia de non evocando</i> nach 1495.....	73
6. Der Bedeutungswandel der Evokationsprivilegien .....	77

V.	Die Exemtionsprivilegien .....	78
1.	Begriff .....	78
2.	Ungewissheiten bei der Einordnung der Privilegien .....	79
3.	Abgrenzung von den Gerichtsstandsprivilegien .....	80
VI.	Gerichtsstandsprivilegien .....	83
1.	Begriff .....	83
2.	Die Gerichtsstandsprivilegien in der Goldenen Bulle .....	84
3.	Die verschiedenen Arten von Gerichtsstandsprivilegien .....	85
4.	Abgrenzung von anderen Privilegien, Kombinationen .....	93
VII.	Das <i>privilegium de non appellando</i> .....	95
1.	Überblick .....	95
2.	Das Rechtsmittel der Appellation .....	96
3.	Die Bestimmungen der Goldenen Bulle (1356) .....	99
4.	Beschränkte und unbeschränkte Appellationsfreiheit .....	112
5.	Streitgegenstände, welche die Appellation ausschlossen .....	113
6.	Die Befolgung der Appellationsprivilegien .....	115
7.	Die ersten <i>privilegia de non appellando</i> .....	116
8.	Appellationsbehinderungen als Konkurrenz zu den <i>privilegia de non appellando</i> .....	117
9.	Die Insinuation von Appellationsprivilegien .....	118
10.	Die Folgen einer verstärkten Erteilung von <i>privilegia de non appellando</i> .....	119
VIII.	Andere Gerichtsprivilegien .....	120
1.	Überblick .....	120
2.	Die <i>privilegia electionis fori</i> .....	120
3.	Austrägalprivilegien .....	122
4.	<i>Privilegia de non arrestando</i> .....	125
5.	<i>Privilegium primae instantiae?</i> .....	126
6.	Das Immunitätsprivileg .....	128
IX.	Rechtsverweigerung und Rechtsverzögerung .....	129
1.	Rechtsverweigerungsklauseln in Gerichtsprivilegien .....	129
2.	Ursprung und Charakter der Rechtsverweigerungsklauseln .....	131
§ 3	Die Rechtsprechung des königlichen Hofgerichts .....	132
I.	Die Tätigkeit des königlichen Hofgerichts .....	132
1.	Die Entwicklung der königlichen Gerichtsbarkeit .....	132
2.	Der Rechtszug an den König .....	135
3.	Die Vidimierung von Urkunden durch das Hofgericht .....	136
4.	Zusammenfassung .....	138
II.	Die untersuchten Quellen .....	138

III.	Streitigkeiten betreffend die Gerichtsprivilegien vor dem königlichen Hofgericht .....	138
1.	Einleitung .....	138
2.	Jurisdiktionsstreitigkeiten über die Abgrenzung zwischen geistlicher und weltlicher Gerichtsbarkeit .....	140
3.	Die Gerichtsstandsprivilegien .....	152
IV.	Resümee zur Rechtsprechung des königlichen Hofgerichts .....	169
§ 4	Die Rechtsprechung des königlichen Kammergerichts .....	170
I.	Überblick .....	170
II.	Die Quellen .....	171
III.	Zahl und Gegenstand der Verfahren .....	171
IV.	Jurisdiktionsstreitigkeiten betreffend die geistliche und weltliche Gerichtsbarkeit .....	172
1.	Überblick .....	172
2.	Ladungen und Klagen in weltlichen Angelegenheiten vor einem geistlichen Gericht .....	174
3.	Verfahren in weltlichen Sachen vor geistlichen Gerichten, in denen der Papst bzw. die Kurie involviert waren .....	176
4.	Unterstützung der geistlichen Gerichtsbarkeit durch den Kaiser/König .....	178
5.	Anweisungen an geistliche und weltliche Gerichte .....	179
6.	Zusammenfassung .....	180
V.	Streitigkeiten betreffend die Gerichtsstandsprivilegien vor dem Kammergericht .....	180
1.	Überblick .....	180
2.	Abgrenzung zu Evokation und Exemption .....	181
3.	Bezugnahmen auf Gerichtsstandsprivilegien einschließlich die Goldene Bulle .....	182
4.	Die Entscheidungen des Kammergerichts .....	184
5.	Verletzungsverfahren, die das Hofgericht zu Rottweil und die Landgerichte in Süddeutschland betrafen ..	186
6.	Kammergericht und Westfälische Gerichte .....	189
7.	Zusammenfassung .....	193
VI.	Die Erteilung und Bestätigung von Gerichtsstandsprivilegien ...	194
VII.	Der Widerruf von Gerichtsprivilegien .....	196
VIII.	Appellationen .....	198
1.	Überblick .....	198
2.	Der Rechtszug von der territorialen Gerichtsbarkeit an das Kammergericht .....	199

3. Appellationen von Landgerichten, dem Hofgericht zu Rottweil und den Westfälischen Gerichten ...	200
4. Abforderung und Appellation .....	201
5. Die Zulässigkeit von Appellationen.....	202
6. Zusammenfassung .....	203
IX. Resümee zur Rechtsprechung des Kammergerichts.....	204
 B Gerichtsprivilegien und Rechtsprechung in der Neuzeit..... 207	
§ 1 Die Gerichtsprivilegien nach 1500..... 207	
I. Die Reichsgerichtsbarkeit .....	207
II. Die Gerichtsverfassung in den Territorien und Städten .....	212
III. Erteilung, Bestätigung und Insinuation von Gerichtsprivilegien .....	214
IV. Die Gerichtsprivilegien als Streitgegenstand in der Neuzeit..... 216	
1. Überblick .....	216
2. <i>Privilegia de non evocando</i> , Exemtions- und Gerichtsstandsprivilegien .....	217
3. Die <i>privilegia de non appellando</i> .....	218
4. Das <i>privilegium fori</i> .....	223
§ 2 Die Rechtsprechung des Reichskammergerichts..... 224	
I. Überblick .....	224
II. Die untersuchten Quellen..... 225	
1. Vorbemerkung.....	225
2. Die Findbücher zu den Reichskammergerichtsakten .....	225
3. Die Datenbank Höchstgerichtsbarkeit .....	227
III. Die <i>privilegia de non evocando</i> .....	228
IV. Die Gerichtsstandsprivilegien .....	232
1. Überblick .....	232
2. Die unmittelbare Bezugnahme auf die Befreiung von fremder Gerichtsbarkeit .....	232
3. Die Bezugnahme auf die Goldene Bulle.....	235
4. Verweis auf Privilegien, welche die Kompetenz zentraler königlicher Gerichte einschließlich der Hof- und Landgerichte und der Westfälischen Gerichte einschränkten .....	236
5. Der Verweis auf die Befreiung von geistlicher Gerichtsbarkeit .....	238
V. Die Exemtionsprivilegien .....	239
1. Die „echten“ Exemtionsprivilegien .....	239
2. Die Abgrenzung zu den Gerichtsstandsprivilegien .....	240
3. Resümee .....	242

VI.	Die <i>privilegia de non appellando</i> .....	242
1.	Überblick .....	242
2.	Die Appellationssumme .....	244
3.	Spezialmaterien .....	244
4.	Die Bezugnahme auf reichsgesetzliche Vorschriften .....	246
5.	Die Wirkungen der Appellationsprivilegien .....	247
6.	Verstöße gegen die <i>privilegia de non appellando</i> .....	250
VII.	Die <i>privilegia fori</i> – Streitigkeiten über die Abgrenzung von geistlicher und weltlicher Gerichtsbarkeit .....	251
1.	Überblick .....	251
2.	Statistisches .....	252
3.	Das Berufen auf das <i>privilegium fori</i> .....	252
4.	Das Berufen auf reichsgesetzliche Vorschriften .....	254
5.	Die sachliche Zuständigkeit der geistlichen Gerichte .....	256
6.	Streitigkeiten um die Zulässigkeit des Rechtsweges an den Apostolischen Nuntius und an die Sacra Rota Romana .....	260
7.	Zusammenfassung .....	264
VIII.	Andere Privilegien .....	265
1.	Überblick .....	265
2.	Die Austrägalprivilegien .....	266
3.	Die <i>privilegia de non arrestando</i> .....	267
IX.	Zusammenfassung zur Rechtsprechung des Reichskammergerichts .....	268
§ 3	Der Reichshofrat und die Gerichtsprivilegien .....	270
I.	Der Reichshofrat als kombiniertes Rechtsprechungs- und Regierungsorgan .....	270
II.	Die Erteilung von Gerichtsprivilegien durch den Reichshofrat ..	273
1.	Überblick .....	273
2.	Die Erteilung von <i>privilegia fori</i> und <i>electionis fori</i> .....	274
III.	Die Erteilungspraxis des Reichshofrats .....	275
1.	Die Prüfung der Anträge und die Erteilung von Auflagen ..	275
2.	Die Klärung verfassungsrechtlicher Vorfragen .....	276
3.	Bestrebungen des Reichshofrats, weitere Einschränkungen der kaiserlichen Jurisdiktion zu verhindern .....	284
4.	Die Anordnung und Förderung von Justizreformen in den Territorialstaaten .....	289
IV.	Die Rechtsprechung des Reichshofrates .....	296
1.	Gerichtsprivilegien in Prozessen vor dem Reichshofrat ..	296
2.	Die Gerichtsstandsprivilegien .....	297

3. Jurisdiktionsstreitigkeiten die geistliche und weltliche Gerichtsbarkeit betreffend.....	298
4. Die <i>privilegia de non appellando</i> .....	301
5. Andere Gerichtsprivilegien.....	302
V. Verfahren, die sich gegen das Reichskammergericht richteten ...	303
1. Überblick.....	303
2. Die gerügte Verletzung von Gerichtsprivilegien.....	303
3. Andere Verfahrensgegenstände .....	305
4. Die Qualifizierung dieser Tätigkeit des Reichshofrats.....	307
VI. Resümee zur Tätigkeit des Reichshofrats .....	311
<b>C Die Wirkungen der Gerichtsprivilegien .....</b>	<b>315</b>
<b>§ 1 Gerichtsprivilegien und Gesetz .....</b>	<b>315</b>
I. Gerichtsprivilegien und Gesetz im Mittelalter .....	315
1. Privileg und Gesetz .....	315
2. Das <i>privilegium fori</i> und reichsgesetzliche Bestimmungen ..	318
3. Die Privilegienerteilung in der Goldenen Bulle .....	320
4. Die Beschränkung des <i>ius evocandi</i> durch reichsgesetzliche Bestimmungen .....	322
5. Die Beschränkung der Jurisdiktion der Westfälischen Gerichte (Femegerichte).....	322
6. Der Widerruf von Gerichtsprivilegien.....	324
7. Resümee .....	327
II. Gerichtsprivilegien und Gesetz in der Neuzeit .....	328
1. Einleitung .....	328
2. Der Privilegiengriff in der Neuzeit.....	329
3. Reichsgesetzliche Regelungen betreffend <i>privilegia de non evocando</i> und Gerichtsstandsprivilegien ...	331
4. Reichsgesetzliche Bestimmungen und Appellationsprivilegien .....	333
5. Die Erteilung von <i>privilegia electionis fori</i> durch Reichsgesetze.....	336
6. <i>Privilegia fori</i> und Reichsgesetze.....	337
7. Das Hofgericht zu Rottweil, die süddeutschen Landgerichte, die Westfälischen Gerichte und reichsgesetzliche Bestimmungen .....	342
III. Resümee .....	343
<b>§ 2 Gerichtsprivilegien und die Ausgestaltung der Gerichtsverfassung im Reich .....</b>	<b>347</b>
I. Das Zuständigkeitsproblem im Mittelalter .....	347

II.	Zuverlässige Zuständigkeitsregeln, durch Gerichtsprivilegien, Gesetze und Rechtsprechung in der Neuzeit.....	350
III.	Zuständigkeit und Gerichtsverfassung gegen Ende des Alten Reiches .....	352
§ 3	Die Gerichtsprivilegien und die Ausbildung und Anwendung von eigenständigen Partikularrechten.....	354
I.	Überblick .....	354
II.	Städte mit bedeutenden eigenständigen Rechtsentwicklungen ohne Appellationsprivilegien mit besonderen Streitkomplexen .....	355
1.	Lübeck.....	355
2.	Frankfurt am Main .....	360
3.	Zusammenfassung .....	363
III.	Städte mit bedeutenden eigenständigen Rechtsentwicklungen mit Appellationsprivilegien, die Streitigkeiten über spezielle Materien von der Reichsgerichtsbarkeit ausschlossen .....	363
1.	Überblick .....	363
2.	Nürnberg .....	364
3.	Hamburg .....	371
4.	Ergebnis .....	374
IV.	Zusammenfassung .....	374
§ 4	Gerichtsprivilegien und der Ausbau der territorialen und städtischen Gewalten .....	378
I.	Gerichtsgewalt und Landesherrschaft .....	378
II.	Der Beitrag der Gerichtsprivilegien zur Entstehung der Landesherrschaft .....	383
§ 5	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	386
I.	Privilegien und Gerichtsverfassung .....	386
1.	Gerichtsprivilegien und das Zuständigkeitsproblem.....	386
2.	Die Entwicklung einzelner Privilegien.....	386
II.	Privilegien und Gesetze.....	388
III.	Gerichtsprivilegien und Verfassung .....	388
1.	Die Ausbildung von Landesherrschaften .....	388
2.	Bestrebungen, der Schwächung der Reichsjustiz entgegenzuwirken .....	389
3.	Auseinandersetzungen zwischen weltlicher und kirchlicher Macht .....	390
4.	Verfahren gegen das Reichskammergericht vor dem Reichshofrat .....	391

IV. Zum Einfluss von Gerichtsprivilegien auf die Ausbildung materiellen Rechts und Verfahrensrechts in den Reichsstädten.....	391
1. Das materielle Recht.....	391
2. Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht.....	392
V. Kontinuitätslinien in der Rechtsprechung der obersten Reichsgerichte? .....	393
VI. Schlussbetrachtung.....	394
 Abkürzungsverzeichnis.....	399
 Quellenverzeichnis.....	407
I. Ungedruckte Quellen .....	407
II. Gedruckte Quellen.....	409
1. Übergreifend .....	409
2. Zum königlichen Hofgericht.....	410
3. Zum königlichen Kammergericht.....	411
4. Zum Reichskammergericht .....	412
a) Relationen, Voten und Protokolle .....	412
b) Inventare der Akten des Reichskammergerichts .....	413
c) Digitale Quellen.....	415
5. Zum Reichshofrat.....	415
 Literaturverzeichnis .....	417
 Sachregister .....	433